



B E S C H L U S S V O R L A G E

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Beschluss zum Fachteil Energie und Klimaschutz als Bestandteil des SEKo

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Verwaltungs- und Finanzausschuss	11.08.2016	Vorberatung				
Sozialausschuss	15.08.2016	Vorberatung				
Technischer und Vergabeausschuss	18.08.2016	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	25.08.2016	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	(Lokale Agenda 21; Paris-Abkommen)
Bereits gefasste Beschlüsse	191/2015
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	Der Fachteil als Bestandteil des SEKo hat keine finanziellen Auswirkungen, Einzelmaßnahmen müssen bei Umsetzung im Haushalt veranschlagt werden/ Bsp.: Straßenbeleuchtung
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen			
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge			

gezeichnet
 Zenker
 Oberbürgermeister

Begründung:

Innerhalb der Stadt Zittau ist das Thema Energie, Umwelt- und Klimaschutz traditionell in der ortsansässigen Wirtschaft, den Hochschulen als auch in der Stadtverwaltung verankert.

Basierend auf der lokalen Agenda 21 und den daraus resultierenden Maßnahmen verstetigte sich der Prozess durch die Teilnahme im European Energy Award (eea).

Zur Vorbereitung des eea Audits 2016 wurden zwei neue Projekte initiiert. Zum einen nimmt die Stadt Zittau am Energieeffizienznetzwerk der sächsischen Energieagentur (SAENA) mit einer Laufzeit von 2015-2018 teil. Weiterhin wurde ein durch externe Partner bearbeitetes Energie- und Klimaschutzkonzept (EKSK) für die Stadt beauftragt. In diesem vorliegendem Konzept werden unter anderem auch Aspekte vorgeschlagen die in der bisherigen Arbeit der Stadt im Rahmen des eea noch nicht betrachtet wurden und somit große Potentiale im Klimaschutz enthalten können. Es wird empfohlen, die im Rahmen des Energie- und Klimaschutzkonzeptes ermittelten Ergebnisse und Vorschläge unter anderem in die künftigen städtischen Entwicklungskonzepte, Verkehrsplanungen oder Bauleitplanungen zu übernehmen und ggf. zu erweitern.

Das Konzept sollte in überschaubaren Abständen fortgeschrieben werden.

Das „Energie- und Klimaschutzkonzept der Großen Kreisstadt Zittau“ kann in der SVZ eingesehen werden. Die vorgelegte Fassung als Bestandteil des SEKos fasst die Analysedaten und die Ergebnisse zusammen und konzentriert sich in der Darstellung auf die ausschließlich die Stadt Zittau betreffenden Aussagen.

Die Einzelmaßnahmen sind tabellarisch aufgeführt und haben größtenteils einen Bezug zum eea-Maßnahmeplan.

Einzelmaßnahmen müssen bei der Umsetzung haushaltäratisch erfasst werden bzw. bedürfen eines Einzelbeschlusses.

Das Konzept wird Handlungsgrundlage für die Verwaltung.

Aus den Ergebnissen des Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Großen Kreisstadt Zittau wurde das Leitbild der Energie- und Klimaschutzpolitik der Großen Kreisstadt Zittau entwickelt, welches bei Akzeptanz des Fachteils Energie und Klimaschutz als Bestandteil des SEKO in einem weiteren Beschluss bestätigt werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Fachteil Energie und Klimaschutz als Bestandteil des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo).